

Gesundheit? – Ja Bitte!

Unser Gesundheitswesen ist am Limit und das spüren wir auch hier vor Ort: Monatelanges Warten auf Termine, weite Wege zur Fachärztin oder zum Therapeuten, Krankenhäuser und Apotheken werden geschlossen. Gesundheits- und Pflegefachkräfte fehlen überall – und die, die noch da sind, müssen unter schlechten Bedingungen immer mehr leisten. Das alles sind Probleme, die uns jeden Tag direkt betreffen können – spätestens dann, wenn wir selber oder unsere Liebsten auf Pflege angewiesen sind.

Als Linke sagen wir: gute und wohnortnahe Gesundheitsversorgung ist kein Luxus, sondern ein Menschenrecht.

Dafür setzen wir uns ein:

- Wohnortnahe und barrierefreie Gesundheitsversorgung durch kommunale Gesundheitszentren und mobile Arztpraxen
- Erhalt von Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern
- Bessere Arbeitsbedingungen in Gesundheits- und Pflegeberufen, planbare Arbeitszeiten und tarifliche Bezahlung
- Mehr Prävention am Arbeitsplatz, in Kitas und Schulen
- Ausbau kommunaler Pflegeberatung und Pflegestützpunkte
- Mehr Berücksichtigung psychischer Gesundheit und bessere Versorgung mit Psychotherapieplätzen

Krankenhäuser müssen keine Gewinne erwirtschaften, sondern Patientinnen und Patienten versorgen. Deswegen gehören sie in öffentliche Hand und nicht in die Hände von profitorientierten Konzernen.

Und weil wir alle am besten wissen, was wir vor Ort brauchen, arbeiten wir eng mit Selbsthilfe, Sozialverbänden, Gewerkschaften und Verbraucherzentralen zusammen, um gemeinsam für ein wohnortnahes, barrierefreies und hochwertiges Gesundheitswesen zu sorgen.

Deshalb am 14. September Die Linke wählen!



Nah ist die beste Medizin.

Am 14.9.

Die Linke